

April 2015



ZEITUNG FÜR DREI GEMEINDEN

Mitteilungen der Gemeinden **Heiland** | **Paulus** | **St. Pankratius**



Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

(Matthäus 27, 54)

Unmittelbar nach dem Tode Christi bebte die Erde und der Vorhang im Tempel zerbrach in zwei Teile. Eindrücklich beschreibt Matthäus, was nach Christi Tod in Jerusalem geschehen sein soll. Die Soldaten und ihr Hauptmann, die das Beben erleben, während sie am Kreuze Wache halten, erschrecken und sprechen: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen.“ Eine Erkenntnis, die in der Klarheit ihrer Aussage mich schon als Kind tief berührt hat. Nun erkennen auch die römischen Besatzer, dass mit diesem Gekreuzigten, den man als König der Juden und mit dem Tragen einer Dornenkrone verspottet und gepeinigt hatte, Gottes Sohn als Mensch die Erde verlassen hat.

Jesus war ein Mensch, der Angst, ja wohl Todesangst gehabt hat, als er vor seinem Tode rief: „Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen.“ Für mich war dieser Ausspruch immer ein zutiefst menschlicher Moment im Leben dieses Jesus, der, wissend um die Erfüllung seines Schicksals, Gott, seinen Vater verzweifelt und flehend anruft. In keinem Moment seiner geschriebenen Lebensgeschichte war mir Jesus, der Mensch, näher als in diesem letzten Moment seines Lebens.

Jesus war mit all seinen göttlichen Eigenschaften ein Mensch, der den Menschen nahe sein wollte. Er lebte mit ihnen und unter ihnen und verstand sie mit ihren Problemen und in ihrem Leid. Dieses Menschliche verbindet uns mit Jesus und Gott, der uns auch nahe sein will und uns Trost und Zuversicht geben kann, wenn wir seine Nähe suchen.

Ihr Andreas Hilgeroth



Foto: Kristin Weber

Konfirmandenfahrt der 8. Klasse nach Roßbach

Vom 22. bis 24. Februar sind die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 8. Klasse nach Roßbach bei Naumburg gefahren.

Zum Abschluss hat eine Gruppe Bilder gemacht und eine andere die Mitkonfirmanden interviewt. Hier einige repräsentative Fragen und Antworten:

Was hast du dir von der Konfirmandenfahrt erhofft?

Viel Freizeit und Spaß. – Ich wollte einen schönen Konfirmationsspruch finden. – Neue Kontakte!

Was hat dir besonders gefallen?

Der Filmabend („Fack Ju Göhte“). – Der Ausflug nach Naumburg. – Die freie Zeit. – Die Türschilder, die wir gebastelt haben. – Die

schönen Zimmer. – Die Abendmahlsandacht zum Abschluss. – Das Aussuchen des Konfirmationsspruches.

Und was nicht?

Der strenge Zeitplan. – Das frühe Aufstehen. Wir hätten länger wegfahren sollen.

Am Ende wurden sogar Noten gegeben. Mit einem Durchschnitt von **2,4** kam die Fahrt alles in allem gut an.

Herzlichen Dank Frau Hilgeroth, Frau Schwarzer und unserem Praktikanten Lars-Robin Schulz für's Mitfahren und für alle Unterstützung am Tag und in der Nacht!

Pfarrer Christoph Eichert



Foto: Konfirmanden

Friedensgebete in der Marktkirche

Angesichts der politischen Situation finden in der Marktkirche regelmäßig Friedensgebete statt. An jedem Montag um 17 Uhr sind Sie eingeladen, für den Frie-

den in unserer Stadt, in unserem Land und weltweit zu beten. *Pfarrer Eichert*

montags | 17 Uhr | Marktkirche

Familie Mohamad

Dankesbrief für die vielseitige Hilfe

Liebe Freunde und UnterstützerInnen, sicherlich fragt sich der/die Eine oder Andere, wie es um meine Familie steht, was sich inzwischen getan hat und ob nun auch meine Eltern in ihrer neuen Heimatstadt Halle „angekommen“ sind.

Hier gebe ich euch einen kurzen Einblick in die aktuelle Situation:

Mein Bruder und seine Frau und die zwei Kinder haben sich seit vergangenem August sehr gut hier eingelebt. Dank der Wohnung, die meine Schwägerin organisiert hat, und der gelegentlichen Näharbeiten (DANKE für alle kleineren und größeren Nähaufträge!) konnte die Familie mehr Eigenständigkeit gewinnen.

Haifa wurde bereits einen Monat nach ihrer Ankunft in den Kindergarten der Paulusgemeinde aufgenommen und genießt dort eine liebevolle Betreuung. Nun kann sie endlich wieder sorglos mit anderen Kindern spielen. Fachli konnte zur gleichen Zeit seine Einschulung feiern. Und auch er hat großes Glück mit seiner Lehrerin und den Erziehern und nicht zu vergessen seiner Sprachpatin, welche sehr engagiert mit ihm deutsch lernt.

Am 09.12.2014 haben mein Bruder und seine Frau Nachwuchs bekommen. Der kleine Amir strahlt und gibt allen die Kraft, hier anzukommen.

Seit Ende November 2014 sind auch meine Eltern hier und wir haben sie vorübergehend bei uns im Haus untergebracht. Das alltägliche Leben gestaltet sich für ältere Menschen schwieriger als man denkt, vor allem, wenn noch kulturelle Unterschiede hinzukommen. Inzwischen suchen wir nach einer geeig-

neten und günstigen Wohnung für meine Eltern, damit auch sie ein wenig ihre Eigenständigkeit zurückerlangen und sich in ihrer neuen Heimatstadt Halle zu Hause fühlen können. Mein Vater kann mittlerweile sein gärtnerisches Talent auch bei Freunden und Nachbarn unter Beweis stellen. Die Arbeit im Garten ist für ihn überlebensnotwendig!

Ein großes DANKESCHÖN für eure kleineren und größeren Aufträge, ob Bäume verschneiden oder umgraben, mein Vater freut sich, mal „rauszukommen“!!!

Die Flüchtlingshilfe Sachsen-Anhalt wird einen Teil der Mietkosten übernehmen, so wie es auch bei meinem Bruder der Fall ist.

Wenn ihr euch überlegt, in welcher Form ihr uns weiterhin unterstützen könntet, würden wir uns freuen, wenn jemand einen kleinen Anteil der Wohnungskosten in Höhe von ca. 400,00€ für einen bestimmten Zeitraum übernehmen würde. Möbel- und Hausratspenden sind auch jederzeit willkommen.

An dieser Stelle wollen wir uns bei allen Unterstützern herzlich bedanken, die uns bisher täglich begleitet, beraten und uns einfach zugehört haben!

Familie Mohamad

E-Mail: jendu@gmx.de
Telefon: 0177-500 62 16

Spendenkonto
Evang. Paulusgemeinde
IBAN: DE 26 80053762 1900059920
Saalesparkasse

Ehrenamtlichenabend der Region

Alle Jahre wieder – The Show must go on

„Das Buffet ist eröffnet!“- der traditionelle Ehrenamtlichenabend kann beginnen. Mittlerweile zu einer Kulturveranstaltung mit Kultur, Musik, Lachsalven und Gemütlichkeit avanciert. „The Show must go on!“ Wer die Einladung verpasst, hat was verpasst. Anfang des Jahres, im sonnenarmen, kalten Januar, flatterte die Einladung in die Briefkästen der Ehrenamtlichen (EA), der fleißigen Helfer der Region.

Und so erwarteten die Gäste hübsch gedeckte Tische mit den Frühling verheißenen Tulpen.

Aus der flinken Feder von Pfarrer Kasparick wurde in diesem Jahr eine fantastische, „die unendliche Geschichte“ von den Hauptamtlichen (Pfarrern und Kirchenmusikern) präsentiert. So erfuhren die EA Sachen, die sie schon immer mal wissen wollten (aber sich nie getraut haben zu fragen).

Verkleidet mit MOMO-Perücke (Pfarrer Eichert), als coole Pfarrerin, Braut und Bräutigam, Schnecke und Rennfahrer bezauberten die Hauptamtlichen durch ausgefeilte Tanzeinlagen mit coolen Choreographien und schienen auch viel Spaß dabei zu haben. Musikalisch umrahmten die Bläser (Paulusfilmorchester) u.a. mit dem „Fluch der Karibik“ (auch lange geprobt) und dem Hochzeitsmarsch das abwechslungsreiche, witzige und bunte Programm.

Danke an Frau Gaul, Herr Hühn, Herr Feige, Frau Malerz, Frau Kindling und Lars Schulz sowie allen weiteren fleißigen Helfer, an Friedhelm Kasparick für die Ideen und natürlich an die weiteren Künstler Frau Opitz, Frau Heyser, Frau Neugebauer, Herr Eichert und Herr Mücksch!

Wir hatten (auch) viel Spaß und sind schon gespannt auf's nächste Jahr!

Conny Horn

Lesenacht

„Komm, freu dich mit!“

Alle Kinder der Klassen 1-6 sind herzlich eingeladen zu der diesjährigen Lesenacht.

Mit dabei ist wieder die Bibliothekarin Frau Lesche, die uns am Abend aus spannenden Kinderbüchern vorlesen wird. Ihr erlebt mit Kindern aus den Bereichen Trotha/Seeben, Heiland/Mötzlich, Paulus, Wettin-Löbejün, Teicha und Ostrau kreative Gruppenarbeiten, mitreißende Lieder und lustige Spielaktionen. Vergesst nicht euer **Lieblingsbuch** und eine **Taschenlampe!**

Wir starten im Gemeindehaus in Trotha am Freitag, dem 17.04., um 17:00 Uhr.

Am Samstag sind die Eltern um 14:30 Uhr eingeladen, bei Kaffee und Kuchen dazuzustoßen und sich zeigen zu lassen, was wir alles erlebt haben. Schluss wird dann um 16:00 Uhr sein. Die Teilnahmekosten betragen pro Kind ca. 5 €. Anmeldeschluss: 10.04.

Grietje Neugebauer und Elisabeth Opitz

17.-18.04. | Gem.-haus Trotha

Mittelaltertreff

Die Kirche und der Friedhof von Nietleben

Die Kirche von Nietleben, die unter den Kirchenbauten der Stadt Halle um die Jahrhundertwende (19./20. Jh.) durch ihre innovative Struktur einen besonderen Platz einnimmt, soll das Ziel des nächsten Mittelaltertreffs sein.

Im Anschluss an eine Andacht und die Kirchenführung durch Frau Dozentin Esther Schnaß, die eine wissenschaftliche Arbeit über die Kirche geschrieben hat, kann die ro-

manische Ruine des Vorgängerbaus und der Granauer Friedhof besichtigt werden, auf dem u.a. der Theologe Carl Friedrich Bahrdt (1741-1792) begraben liegt. Wer sich unserer Reisegruppe anschließen möchte, melde sich bitte vorher im Gemeindebüro an.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

16.04. | Treff: 14:30 Uhr | Pau

Literaturgottesdienst

Stefan Heym: König David Bericht

**Sprecher: Ralf-Friedrich Voß, Musik: Posaunenquartett „Tuba mirum“,
Musikalische Leitung: KMD Andreas Mücksch**

Ethan ben Hoshaja wird beauftragt, einen „Bericht über den erstaunlichen Aufstieg und die heroischen Taten des Königs von Juda“ zu schreiben, stößt dabei aber auf widersprüchliche Quellen der Überlieferung. Wird er sich den Riten des Personenkultes um König David beugen oder wird er die Wahrheit sagen, die er von Soldaten und

Huren sowie von Davids Frauen und Wahrsagerinnen erfahren hat?

Dazu erklingen Werke von Heinrich Schütz und Thomas Selle sowie Musik der Renaissancezeit.

19.04. | 10:00 Uhr | Pk

Montagsgespräch

Hebräisch als Bildungslücke – Anspruch und Wirklichkeit evangelischer Identität

Referent: Dr. Johannes Thon, MLU Halle/Wittenberg

Ein wichtiges Anliegen der Reformation war es, den Gläubigen die Bibel in den Ursprachen zu erschließen. Dazu wurden Hebräisch und Griechisch an der Universität eingeführt. Heute hat der Originaltext der Heiligen Schrift dagegen keinen Platz mehr in unserer Frömmigkeit. Dies ist angesichts eines gut ausgebauten Bildungssystems eine absurde Situation.

Dr. Johannes Thon unterrichtet Hebräisch am Landesgymnasium Latina „August Hermann Francke“. Er wirbt für mehr Interesse am Urtext der Bibel.

Pfarrer Friedhelm Kasparick

27.04. | 20:00 Uhr | Pau

Termine in der Paulusgemeinde				
Do	02.04.	19:00	Tischabendmahl	Pau
Di	07.04.	19:00	Gebet für unsere Gemeinde	Pau
		20:00	Gemeindeabend: Islam in Halle (siehe unten)	Pau
Mi	08.04.	18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Sa	11.04.	17:30	Konzert: Europäischer Obertonchor (siehe S. 14)	Pk
Di	14.04.	09:30	Krabbelgruppe Pau	
Do	16.04.+28	14:30	Mittelaltertreff: Nieleben (siehe S. 6)	Pau
	17.-18.04.		Lesenacht für alle Kinder der 1.-6. Klasse (siehe S. 5)	Trotha
Mo	20.04.	19:30	GKR-Sitzung	Pau
Mi	22.04.	20:00	Blaue Stunde (Gesprächskreis)	Pau
Mo	27.04.	20:00	Montagsgespräch: Hebräisch als Bildungslücke (siehe S. 6)	Pau
Mi	29.04.	19:30	Informationsabend zum Thema Kirchenasyl (siehe S. 11)	Pau

Neuer Tauf- und Glaubenskurs

Ab Mitte April soll ein neuer Tauf- und Glaubenskurs für die Region beginnen. Wenn Sie Interesse haben an Informationen und Austausch zu den Grundlagen des christlichen

Glaubens, bitte ich um Anmeldung bis zum 10. April (Telefon: 445 94 90, E-Mail: pfarrer.eichert@web.de).

Pfarrer Christoph Eichert

Gemeindeabend Islam in Halle

Der Islam gehört nicht nur zu Deutschland, sondern auch zu Halle. Aber was für Muslime wohnen in unserer Stadt? Wie leben sie ihren Glauben? Welche Arbeit geschieht im Islamischen Kulturcenter in Neustadt?

Wer etwas über den Islam in Halle erfahren möchte, ist zu einem Gemeindeabend am Dienstag, dem 7. April eingeladen. Beginn ist um 20.00 Uhr im Gemeindehaus. Referent ist der Vorsitzende des Islamischen Kulturcenters Djamel Amelal.

Pfarrer Christoph Eichert

07.04. | 20:00 Uhr | Pau



Foto: Dieter Schütz | pixelnode

	Paulusgemeinde			Heilandsgemeinde St. Pankratius-Gemeinde		
02.04. Gründo.	19:00	Tischabendmahl für die Region (Kasparick)	Pau	18:00	Tischabendmahl (G. Noack)	PMö
03.04. Karfreitag	10:00	Abendmahlsgottesdienst am Karfreitag (Heyser)	Pk	09:15	Abendmahlsgottesdienst (Neugebauer)	KMö
	15:00	Ökumenischer Gottesdienst zur Kreuzverehrung (G. Eichert/Kasparick/Koschig)	Pk	10:30	Abendmahlsgottesdienst (Neugebauer)	Hei
05.04. Ostersonntag	09:00	Taizé-Andacht am Ostermorgen (Kasparick)	Pk	06:00	Feier am Ostermorgen (Neugebauer) anschl. Osterfrühstück im Pfarrhaus	KMö
	10:00	Familiengottesdienst zum Osterfest (Kasparick) anschließend Osterfeuer und Singen im Pfarrgarten	Pk	10:30	Familiengottesdienst mit Chor (Neugebauer+Team) anschl. Ostereiersuchen	Hei
06.04. Ostermontag	10:00	Abendmahls- und Taufgottesdienst für die Region (Eichert)				Pk
11.04. Sa				11:00	Bikergottesdienst (Sup. Kleemann/Neugeb.) (s. S. 10)	KMö
12.04. Quasimodo.	10:00	Gottesdienst (Hartmann)	Pk	10:30	Gottesdienst (Paul)	Hei
19.04. Misericordias Domini	10:00	Literaturgottesdienst für die Region (Kasparick) (siehe Seite 6)				Pk
	10:00	Gottesdienst (Heyser)				Bricc
26.04. Jubilate	10:00	Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden (Eichert) mit Krabbelkindergottesdienst (Germann)	Pk	10:30	Gottesdienst (Dr. Schneider)	Hei
03.05. Kantate	10:00	Gottesdienst (Kleemann)	Pk	09:15	Gottesdienst (Kasparick)	KMö
				10:30	Gottesdienst mit Abendmahl (Kasparick)	Hei



Pau Paulusgemeindehaus | R.-Blum-Str. 11a
 Pk Pauluskirche | Rathenauplatz 22
 Bricc St. Briccus | Pfarrstraße 5

Hei Heilandskirche | Krokusweg 29
 KMö Kirche Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 1
 PMö Pfarrh. Mötzlich | W.-Dolgner-Str. 7



Termine in der Heilandsgemeinde sowie St.-Pankratius-Gemeinde				
Do	02.04.	17:00	Sprechzeit Pfarrerin Neugebauer im Gemeindebüro	Hei
Mi	08.04.	14:00	Gemeindenachmittag in Mötzlich zum Thema „Passion“	PMö
		18:00	Diakoniekreis der Region	Hei
Do	09.04.	14:00	Geburtstagsfeier des Quartals für alle ab 70 Jahren aus Heiland und Pankratius	Hei
	17.-18.04.		Lesenacht für alle Kinder der 1.-6. Klasse (siehe S. 5)	Trotha
Fr	24.04.	19:30	Mötzlicher Kirchenkonzert (siehe unten) „Hausmusik bei Johann Sebastian Bach“ mit dem Kammerensemble von Thomas Ennenbach	KMö
Di	28.04.	19:30	Gesprächskreis 30plus	PMö
Mi	29.04.	19:30	Informationsabend zum Thema Kirchenasyl (siehe S. 11)	Pau

Der „10.“ und das „93.“

Bikergottesdienst und Beginn der Konzertsaison in Mötzlich

Es ist der inzwischen 10. Bikergottesdienst, der in Mötzlich am Sonnabend, dem 11. April 2015, stattfindet. Er beginnt 11 Uhr in der Pankratius-Kirche und wird gestaltet von Superintendent Michael Kleemann aus Stendal sowie Pfarrerin Grietje Neugebauer. Die Predigt hält Herr Kleemann, der selbst auch Motorradfahrer ist. Kirchenmusikdirektor Andreas Mücksch hat dafür gesorgt, dass die Gruppe „Southbound“ die passende musikalische Umrahmung bieten wird. Im Gottesdienst werden von den Motorradfreunden wieder Kerzen für ihre verunglückten und verstorbenen Kameraden entzündet. Die Kollekte hat der ausrichtende Verein „Wir für Mötzlich“ wie die Jahre zuvor dem halleschen Verein zur Förderung krebskranker Kinder zugedacht.

In den vergangenen Jahren waren es an die 200 Motorisierte, die sich nach dem Gottesdienst unter Leitung von Rocco Pohl zur Ausfahrt in Bewegung setzten, die diesmal an die Schladitzer Bucht führen soll. Von dort zurück-

gekehrt, gibt's für die Biker sowie Besucher im Gelände des Vereins an der Teichstraße neben Speis und Trank auch ein buntes Programm, das am Abend durch den musikalischen Auftritt der AC/DC-Coverband gekrönt wird.

Musikalisch schließt in Mötzlich auch der Monat April ab: Am Freitag, dem 24. April 2015, 19:30 Uhr, beginnt ebenfalls in St. Pankratius der 16. Jahrgang der Mötzlicher Kirchenkonzerte mit „Hausmusik bei J. S. Bach“, dargeboten vom Kammerensemble Thomas Ennenbach. Es ist übrigens das 93. Konzert in der Mötzlicher Reihe, die mit dem 98. im Dezember ihren diesjährigen Abschluss findet. Das 100. ist also erst 2016 zu erleben!

Gut leben und sich laben indes können die Besucher der April-Musik nach Ende der Veranstaltung an einem Imbissangebot sowie diversen Getränken.

Odo Lilienthal

11.04. | 11:00 Uhr | KMö

24.04. | 19:30 Uhr | KMö

Informationsabend zum Thema „Kirchenasyl“

In den vergangenen Jahren ist die Zahl von sogenannten Kirchenasylen angestiegen, auch in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland. Zu einem Kirchenasyl kann es kommen, wenn Flüchtlinge, denen die Abschiebung droht, eine Kirchengemeinde um Aufnahme bitten. In den meisten Fällen wird der kirchliche Schutzraum von Polizei und Behörden respektiert, auch wenn dafür keine rechtliche Grundlage besteht. Ziel eines Kirchenasyls ist es, durch Verhandlungen mit den Behörden eine menschlichere Lösung zu finden, insbesondere bei Gefahr für Leib und Leben oder einer drohenden menschenunwürdigen Behandlung in dem Land, in das abgeschoben werden soll.

Am Mittwoch, dem 29. April, wird es um 19:30 Uhr einen Informationsabend mit Petra Albert, der Fachreferentin der EKM für Ausländerarbeit geben, um im Ernstfall angemessen reagieren zu können. Frau Albert wird zu rechtlichen und praktischen Aspekten des Kirchenasyls informieren und Fragen beantworten.

Der Abend ist gedacht für Gemeindeglieder, Kirchenratsmitglieder und interessierte Gemeindeglieder in unserem Kirchenkreis.

Pfarrer Christoph Eichert

29.04. | 19:30 Uhr | Pau

Kinderfreizeit in den Sommerferien „Freunde fürs Leben“

Die diesjährige Kinderfreizeit für Kinder der 1. bis 6. Klasse führt uns gleich zu Beginn der Sommerferien vom 13.-17. Juli 2015 nach Sachsen. Sie findet im Rüstzeitheim Lutherhöhe in Reinsdorf statt und richtet sich an Kinder aus den Kirchengemeinden Paulus, Trotha-Seeben, Heiland und Mötzlich sowie aus dem nördlichen Saalekreis.

Das Motto der Freizeit wird sein: „Freunde fürs Leben – Jonathan und David“. Wir laden Euch ein zu einer Abenteuerreise, bei der ihr euch kreativ und handwerklich betätigen könnt. Ihr könnt am Lagerfeuer und beim Schwimmen neue Freunde finden. Ihr werdet neue Spiele kennenlernen und spannende Geschichten hören und vielleicht auch Dinge ausprobieren, die ihr noch nie gemacht habt. Die Kosten für Unterkunft, Verpflegung, Programm und An- u. Abreise mit dem Bus betragen 110 €. Beihilfen können gewährt werden, wegen der Kosten muss niemand zu Hause bleiben.



JONATAN & DAVID

(Infos und Anmeldungen bei Elisabeth Opitz und Grietje Neugebauer)

13.-17.07.2015 | Reinsdorf

30 Jahre Tansania-Partnerschaft

Zunächst möchten wir den Dank unserer Partnergemeinden Ukalawa und Ikondo für Ihre treue Unterstützung der Ausbildung in Ober- und Berufsschulen weitergeben.

2014 hatten wir 2833 Euro überwiesen, davon profitierten 272 Jugendliche. Darunter sind auch zwei (die Tochter von Chaula und der Sohn vom Evangelisten Wapalila), die an staatlichen Elite-Oberschulen lernen.

Das Schulgeld für 2015, das dank Ihrer Hilfe schon reichlich auf dem Gemeindekonto eingegangen ist, werden wir erst im Sommer zur Zeit des Besuchs unserer Gäste aus Ukalawa und Ikondo überweisen. Wir werden mit ihnen auch darüber sprechen, wie unsere Partnerschaft in Zukunft aussehen soll, da die Regierung Tansanias Anfang 2015 beschlossen hat, das Schulgeld auch für die Oberschule ab 2016 abzuschaffen.

Vom 14. Juni bis 5. Juli werden uns besuchen: Pfarrerin Atulundise Wililo (Ukalawa), Pfarrer Reuben Lwangi (Ikondo), der Tischler Javani Ngumbuke und Thadei Kabonge, Land Officer (Leiter des Katasteramtes des Distrikts Njombe).

Anlass des Besuches ist die 30-jährige Partnerschaft, die wir auf vielfältige Weise begehen wollen. Der Tansania-Arbeitskreis der Paulusgemeinde hat ein Besuchsprogramm entworfen. Einige Eckpunkte sind:



Feierliche Zeugnisübergabe an der Universität Arusha, wo Ananidze Bimbiga (ein Sohn vom Evangelisten Charles Bimbiga, der 1992 in Halle war, rechts im Bild) den Bachelor in Education erhielt. Er ist Lehrer für Swahili und Geographie.

- So 14.06. abends Ankunft
- Mo 15.06. Besuch im Pauluskindergarten, Gemeindeabend zum gegenseitigen Kennenlernen
- Di 16.06. vormittags Martha-Haus
- Mi 17.06. Halle-Neustadt
- Do 18.06. nachmittags Mittelalter-Treff
- 19.-20.06. Thale und Neinstedt
- 21.+28.06.+05.07. Gottesdienst in der Pauluskirche
- Mo 22.06. Dürer-Grundschule
- Di 23.06. Fahrt nach Wittenberg
- Do 25.06. Eisleben
- Fr 26.06. Landwirtschaft bei Querfurt
- Sa 27.06. Paulus-Gemeindefest „30 Jahre Partnerschaft“**
- Mo 29.06. Gemeindeabend in Heilig Kreuz
- Do 02.07. Gymnasium Latina, abends JG
- So 05.07. Verabschiedung der Gäste nach dem Gottesdienst

Alle Gemeindeglieder und Freunde unserer Tansania-Partnerschaft sind eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen, die Gäste zu begleiten und Ideen einzubringen.

Es werden Listen im Büro ausliegen, in die man sich eintragen kann, wenn man die Gäste einmal zum Frühstück oder Abendbrot einladen oder sie auf einer Fahrt begleiten möchte.

Auch sind Leute mit guten Englischkenntnissen gefragt, die einige Unternehmungen begleiten, da nicht alle Programmpunkte über die drei Wochen mit Swahili abgedeckt werden können.

Der Tansania-Arbeitskreis bittet Sie herzlich, sich nach Ihren Möglichkeiten einzubringen, damit der Besuch eine nachhaltige Bereicherung für unsere Partnerschaft und das Leben in unseren Gemeinden werden kann.

Dr. Irmtraud Herms

(im Namen des Tansania-AK der Paulusgem.)

Rogate ist in unserer Kirche Fürbittsonntag für Tansania. Wir feiern den Gottesdienst am 10. Mai 2015 mit besonderem Blick auf das Geschehen in der Lebenswelt unserer Partner.

Wenn Sie für den Besuch spenden wollen, überweisen Sie bitte auf das Konto der Paulusgemeinde Halle:

IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70

BIC: NOLADE21HAL

Stichwort: Tansania-Besuch

*„Asante sana!“
Herzlichen Dank!*

Oster-Gottesdienste im Kirchspiel Trotha-Seeben

Gründonnerstag	2. April	18:00 Uhr	Agapefeier (Dr. Thon)
Freitag	3. April	10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Pfr. Eichert) mit Ausschnitten aus der Matthäusp passion von Heinrich Schütz
Samstag	4. April	21:00 Uhr	Andacht zur Osternacht in der Kirche Seeben (Pfr. Rehahn)
Sonntag	5. April	07:00 Uhr	Osterandacht mit Posaunenchor am Kreuz auf dem Friedhof (Pfrn. Heyser) anschl. Osterfrühstück
		10:00 Uhr	Festgottesdienst zu Ostern mit Chor (Pfrn. Heyser)



European overtone choir

**Der Europäische Obertonchor lädt ein...
...zu einem außergewöhnlichen KlangKONZERT:**

**Am Samstag, den 11.04.2015 um 17.30 Uhr
in der Pauluskirche in Halle,
Am Rathenauplatz 22, 06114 Halle**

**Lassen Sie sich entführen zu einem einzigartigen
Abend mit klassischen Chorwerken,
Klangfarbenmusik und uraufgeführten
Obertonkompositionen*.**

*Obertongesang = die Kunst mit einer Stimme zweistimmig zu singen.



- Eintritt frei -

Herzliche Segenswünsche zum 70., 75., 80. oder zu weiteren Geburtstagen

übermitteln wir in Paulus am...

02.04.	Dr. Erich Wohlfarth	(86.)
03.04.	Almut Brachmann	(70.)
04.04.	Doris Schwengber	(83.)
09.04.	Lisa Gröger	(82.)
10.04.	Manfred Zausch	(89.)
10.04.	Viktoria Nemson	(80.)
12.04.	Waltraud Braun	(89.)
15.04.	Hans Nennstiel	(80.)
17.04.	Wolfgang Weiß	(93.)
18.04.	Gertrud Beleites	(87.)
18.04.	Jürgen Kirschner	(70.)
19.04.	Martha Lorenz	(84.)
19.04.	Gunther Scherf	(80.)
21.04.	Gerda Koch	(81.)
21.04.	Fritz Böttcher	(86.)
23.04.	Christa Seidel	(80.)
25.04.	Sabine Stoye	(70.)
25.04.	Ruth Japel	(94.)
25.04.	Ruth Wiese	(95.)
27.04.	Heinz Könnicke	(86.)
27.04.	Ruth Böer	(80.)
27.04.	Susanne Langenhagen	(75.)
28.04.	Horst Penthin	(84.)

in Heiland und St. Pankratius am...

04.04.	Gudrun Mohr	(70.)
07.04.	Dorothe Eckert	(70.)
08.04.	Christa Lange	(75.)
11.04.	Dr. Rudolf Hundt	(88.)
12.04.	Harri Wilke	(82.)
12.04.	Dr. Dietrich Demus	(80.)
20.04.	Dr. Theodor Kreuter	(81.)
21.04.	Elfriede Kuhn	(82.)
24.04.	Ursula Hundt	(80.)
29.04.	Ina Hagemeister	(70.)

Einladung zur Geburtstagsfeier des Quartals für alle ab 70:

09.04. | 14-16 Uhr | Hei

Es verstarben und wurden kirchlich bestattet am

27.01. Hedwig Gensch
im Alter von 103 Jahren (Paulus),

16.02. Annemarie Nitzsche
im Alter von 95 Jahren (Heiland),

28.02. Martha Lippert
im Alter von 103 Jahren (Paulus),

08.03. Heidemarie Henze
im Alter von 73 Jahre (Paulus).

Das Marthahaus lädt ein zu folgenden Seniorenfahrten:

6. Mai | 9 bis 17 Uhr | Busfahrt nach Gernrode mit Besichtigung Stiftskirche St. Cyriakus
1. bis 5. Juni | Fahrt nach Bad Kösen mit Unterkunft im Konrad-Martin-Haus

Kosten und nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Sroka und Frau Fuchs unter der Telefonnummer 5108512.

Regelmäßiges

Paulus	<i>montags</i>	einmal im Monat: 20 Uhr Montagsgespräch (Gemeindehaus)	
	<i>dienstags</i>	jeden 1. im Monat: 19:00 Uhr Gebet für unsere Gemeinde 14-tägig 9:30-10:30 Uhr Krabbelgruppe „Pauluskäfer“ 19:15 Uhr Emotions Anonymous – Selbsthilfegruppe f. emotionale Gesundheit	
<i>mittwochs</i>		14:30-16 Uhr Kindergarten-Eltern-Sprechstunde	
		14:45 Uhr Kindergartenchor in 2 Gruppen	
		15:00 Kindernachmittag (1.+ 2.Kl.)	16:00 Kindernachmittag (3.+ 4.Kl.)
		16:00 Kinderchor (1.+2. Klasse)	17:00 Kinderchor (3.-6. Klasse)
		18:00 Posaunenchor	19:30 Orchester
<i>donnerstags</i>		1x monatl. 20 Uhr Gesprächskreis „Die Blaue Stunde“ (Seiteneing. Gem.-haus)	
		18:00 Uhr Jugendchor	19:00 Junge Gemeinde
		19:30 Uhr Pauluschor	
<i>samstags</i>	10-12 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA) Raum 7		
Taufseminar für Erwachsene bitte bei Pfarrer Christoph Eichert erfragen. Flötenkreise bei Frau Wache mittwochs + donnerstags nach Vereinbarung (Tel. 5231056)			
Heiland	<i>montags</i>	19-21 Uhr Anonyme Alkoholiker (AA)	19-21 Uhr Angehörige von AA
	<i>dienstags</i>	15:00 Uhr Kindernachmittag 1.-4. Klasse	
	<i>mittwochs</i>	20-21 Uhr Blockflötenkreis n. V. (Tel. 5223706)	
	<i>donnerstags</i>	14-16 Uhr Café Kroküsschen (offener Seniorennachmittag) 19:00 Uhr Chor	
St. Pankr.	jeden letzten Di im Monat	19:30 Uhr	Gesprächskreis „30plus“
	jeden 2. Mi im Monat	14-16 Uhr	Gemeindenachmittag

Heiland	Vors. d. GKR	Dr. Jürgen Pannwitz Goldlackweg 2 Tel. 5223702
	Gemeindekonto	IBAN: DE08 8005 3762 0389 0870 73 BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Heiland		Krokusweg 29 Fr. Gaul Öffnungszeit: Do 14-16 Uhr Tel. 68468850
St. Pankratius	Vors. d. GKR	Odo Lilienthal Zöberitzer Straße 9 Tel. 5226026
	Gemeindekonto	IBAN: DE09 8005 3762 0380 0602 35 BIC: NOLADE21HAL
Paulus	Vors. d. GKR	Ulrike Germann Rathenauplatz 13 Tel. 5238932
	Gemeindekonto	IBAN: DE44 8005 3762 0380 0057 70 BIC: NOLADE21HAL
Gemeindebüro Paulus		Robert-Blum-Str. 11a Frau Gaul Tel. 5233787 Fax 5250423 www.Paulusgemeinde-Halle.de kontakt@paulusgemeinde-halle.de Öffnungszeiten: Mo+Fr 10-12 Uhr Di 16-18 Uhr Do 16:30-18:30 Uhr
Bauverein Pauluskirche		IBAN: DE52 8005 3762 0387 0858 50 BIC: NOLADE21HAL
Pfarrer Christoph Eichert		Georg-Cantor-Straße 21 06108 Halle (Saale) Tel. 4459490 Sprechzeit: Fr 16-18 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
Pfarrer Friedhelm Kasparick		Adolf-von-Harnack-Straße 2 06114 Halle (Saale) Tel. 5230070 Sprechzeit: Mi 17-19 Uhr Paulusgemeindehaus (+ tel. Absprache)
PfarrerIn Grietje Neugebauer		Goldlackweg 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5233877 Sprechzeit (Gem.-haus): 1. Do im Monat 17-18 Uhr (+ tel. Absprache) E-Mail: Heilandgemeinde-Halle@t-online.de
Katechetin Elisabeth Opitz		Kopernikusstraße 3 06118 Halle (Saale) Tel. 5234781
Kantor KMD Andreas Mücksch		Robert-Blum-Straße 11 06114 Halle (Saale) Tel. 5225542
Kindergarten		Robert-Blum-Straße 11a 06114 Halle (Saale) Tel. 5230813 E-Mail: kindergarten@paulusgemeinde-halle.de Leitung: Almut Beer Sprechzeit: Mi 14:30-16:00 Uhr
Redaktionsschluss		für Mai 2015: 01.04.2015 E-Mail: kontakt@paulusgemeinde-halle.de Tel. 5233787